

**HESSISCHER LANDTAG**

12. 12. 2016

**Kleine Anfrage****des Abg. Rudolph (SPD) vom 15.09.2016****betreffend Stellensituation bei der Polizeidirektion Homberg/Efze sowie die  
Polizeistationen im Schwalm-Eder-Kreis Schwalmstadt, Fritzlar und Melsungen****und****Antwort****des Ministers des Innern und für Sport**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie stellt sich die Stellenentwicklung bei der Polizeidirektion Homberg/Efze sowie den Polizeistationen Schwalmstadt, Fritzlar und Melsungen im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. August 2016 dar?

Die Stellenentwicklung der in der Fragestellung genannten Polizeidirektion und Polizeistationen vom 1. Januar 2015 bis zum 31. August 2016 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Datum	Dienststelle	Planstellen des Polizeivollzugsdienstes	Stellen für Tarifbeschäftigte/ Verwaltungsbeamte
01.01.2015	Polizeidirektion (PD) Schwalm-Eder inkl. Regio- nale Kriminalinspektion (RKI) und Regionaler Ver- kehrsdienst (RVD)	46	22
	Polizeistation Homberg	40	3
	Polizeistation Schwalmstadt	41,5	2,5
	Polizeistation Fritzlar	40	1,5
	Polizeistation Melsungen	40	2
<b>Gesamt</b>		<b>207,5</b>	<b>31</b>
31.08.2016	PD Schwalm-Eder inkl. RKI und RVD	45,5	22
	Polizeistation Homberg	40	2
	Polizeistation Schwalmstadt	41,5	2,5
	Polizeistation Fritzlar	40	1,5
	Polizeistation Melsungen	40	2
<b>Gesamt</b>		<b>207</b>	<b>30</b>

Frage 2. Sind alle tatsächlich vorhandenen Stellen derzeit mit Beamten besetzt? Falls nein, bitte ich um Aufstellung der nicht besetzten Stellen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Polizeistationen und Polizeiposten.

Dienststelle	Unbesetzte Planstellen des Polizeivollzugsdienstes mit Stand 31.08.16
Polizeistation Schwalmstadt	1,5
Polizeistation Fritzlar	2
Polizeistation Melsungen	1
<b>Gesamt</b>	<b>4,5</b>

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass das Polizeipräsidium Nordhessen für die Organisationseinheiten seiner Behörde Sollstärken festgelegt hat. Soweit bei einzelnen Organisations-

einheiten zeitweise ein erhöhter Personalbedarf besteht, wird dieser unter vorübergehender Beanspruchung von Planstellen anderer Organisationseinheiten gedeckt. Dies wird auch bei der PD Schwalm-Eder praktiziert, sodass zum Stichtag bei der Polizeistation Homberg 1,5 Planstellen und bei der PD inkl. RKI und RVD 0,5 Planstellen über das Soll hinaus besetzt waren. Für die Gesamtbetrachtung der PD mit den nachgeordneten Dienststellen ergeben sich mithin in der Summe lediglich 2,5 unbesetzte Planstellen. Es wird grundsätzlich angestrebt, freie Planstellen im Rahmen der landesweiten Versetzungstermine im Jahr 2017 wieder zu besetzen.

Frage 3. Wie viele Überstunden sind derzeit in der Polizeidirektion bzw. in den Polizeidienststellen im Schwalm-Eder-Kreis angefallen? (Ich bitte um Aufschlüsselungen nach den einzelnen Polizeidienststellen)

Die Stundenkonten der Beamtinnen und Beamten weisen mit Ablauf des 31. August 2016 nachstehende Mehrarbeitsstunden-Stände je Polizeistation aus.

Polizeistation	Mehrarbeitsstunden-Stände der Beamtinnen und Beamten mit Ablauf des 31. August 2016
Polizeistation Homberg	rd. 7.800 Stunden
Polizeistation Fritzlar	rd. 6.600 Stunden
Polizeistation Melsungen	rd. 8.000 Stunden
Polizeistation Schwalmstadt	rd. 7.000 Stunden
Polizeidirektion Schwalm-Eder, einschließlich RKI und RVD	rd. 15.000 Stunden

Der rechnerische Durchschnitt für die Beamtinnen und Beamten liegt mithin bei rd. 197 Stunden.

Im Rahmen des Auszahlungstermins von Mehrarbeitsstunden im November 2016 haben die Beamtinnen und Beamte beim Polizeipräsidium Nordhessen von 119.950 auszahlungsfähigen Stunden 44.924 Stunden zur Auszahlung gewünscht und auch ausbezahlt bekommen. Hierfür hatte die Landesregierung Mittel zur Verfügung gestellt, die landesweit mit rund 13 Mio. € ausgeschöpft wurden.

Frage 4. Wie viele Krankheitstage sind in den Jahren 2012 bis zum 31. August 2016 in den Polizeidienststellen im Schwalm-Eder-Kreis angefallen? (Ich bitte um Aufschlüsselungen nach den einzelnen Polizeistationen und Polizeiposten)

Bei der Auswertung der Krankheitstage werden aufgrund der unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle bei der hessischen Polizei die Kalendertage der Abwesenheit und nicht die Arbeitstage ausgewertet. Dies bedeutet, dass ein dauerhaft krankgeschriebener Polizeibeamter mit vollen 365 Tagen in die Statistik eingeht und nicht mit seinen individuellen Arbeitstagen; im Jahr 2015 waren dies 253 Tage. Ein Polizeibeamter, der im Jahresverlauf drei Erkrankungen (jeweils von Montag bis Sonntag) zu verzeichnen hatte, bei denen er jeweils fünf Arbeitstage dem Dienst fernblieb, schlägt somit aktuell mit 21 Kalendertagen und nicht mit 15 Arbeitstagen zu Buche.

Organisationseinheiten mit weniger als zehn Beschäftigten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gesondert ausgewiesen und werden mit der übergeordneten Organisationseinheit zusammengeführt.

Dies vorangestellt, wird zur Beantwortung der Frage auf die nachfolgende Tabelle Bezug genommen.

Organisations-einheit	Krankheitstage 2012	Krankheitstage 2013	Krankheitstage 2014	Krankheitstage 2015	Krankheitstage bis 31.08.16
Polizeidirektion Schwalm-Eder	2.154 Tage	2.031 Tage	2.244 Tage	2.324 Tage	1.116 Tage
Polizeistation Fritzlar	548 Tage	869 Tage	775 Tage	1.066 Tage	674 Tage

Polizeistation Homberg	1.150 Tage	1.035 Tage	955 Tage	919 Tage	715 Tage
Polizeistation Melsungen	685 Tage	744 Tage	858 Tage	1.451 Tage	566 Tage
Polizeistation Schwalmstadt	984 Tage	1.432 Tage	1.152 Tage	1.266 Tage	754 Tage

Frage 5. Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl der Krankheitstage pro Polizeibeamtinnen und -beamten in den Dienststellen? (Ich bitte um Aufschlüsselung nach den einzelnen Polizeistationen und Polizeiposten)

In SAP HCM steht die Möglichkeit der Auswertung von Fehlzeiten in Form eines anonymisierten Strukturberichts mit vorgegebenen Kategorien zur Verfügung. In diesen Kategorien werden die Fehlzeiten von allen Personengruppen gemeinsam (z.B. Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten, Fach- und Verwaltungsbeamte, Tarifbeschäftigte) in der jeweiligen Organisationseinheit erfasst. Eine Selektion nach Personengruppen, wie z.B. ausschließlich nach Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten ist daher nicht möglich und wäre auch mit dem Datenschutz nicht vereinbar.

Frage 6. Wie viele Polizeibeamte und -beamtinnen sind in den jeweiligen Dienststellen älter als 55 Jahre? (Ich bitte um Aufschlüsselung nach den einzelnen Polizeistationen und Polizeiposten)

Dienststelle	Polizeibeamtinnen bzw.- beamte über 55 Jahre	Polizeibeamtinnen und -beamte gesamt
PD Schwalm-Eder inkl. RKI und RVD	7	47
Polizeistation Homberg	3	44
Polizeistation Schwalmstadt	8	40
Polizeistation Fritzlar	5	41
Polizeistation Melsungen	8	40

Hinsichtlich der Gesamtzahlen ist darauf hinzuweisen, dass diese nicht mit denen in der Tabelle zu Frage 1 genannten Zahlen vergleichbar sind, da sich z.B. mehrere Personen eine Stelle teilen können.

Frage 7. Hat es seit dem Jahre 2010 Angriffe auf Polizeibeamtinnen und -beamte in den Polizeidienststellen im Schwalm-Eder-Kreis gegeben? Falls ja, bitte ich um Aufschlüsselung nach den einzelnen Polizeidienststellen.

Auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) ist erst seit einer Änderung der bundeseinheitlichen Erfassungsrichtlinien für den Deliktsbereich "Widerstand gegen die Staatsgewalt/öffentliche Ordnung" eine valide Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2011 möglich.

Die in der PKS seitdem praktizierte Einmalzählung einer Tathandlung mit dem jeweils schwerwiegendsten Delikt entspricht dem bundeseinheitlichen Standard, verhindert Überzählungen und ermöglicht eine Vergleichbarkeit der erhobenen Daten auch auf Bundesebene.

Der nachfolgende Fallzahlenvergleich bezieht sich somit ausnahmslos auf die Datenbasis der PKS und die in den jeweiligen Jahren abgeschlossenen Vorgänge.

Die Zahlen resultieren aus der Jahresauswertung der jeweiligen Erhebungszeiträume. Da die Gesamtzahlen für 2016 noch nicht vorliegen, erfolgt die Auswertung bis einschließlich 2015.

**Anzahl Fälle "Angriffe auf PVB" 2011 bis 2015**

Jahr	Polizeistation Homberg	Polizeistation Fritzlar	Polizeistation Melsungen	Polizeistation Schwalmstadt
2011	12	7	8	12
2012	11	6	5	5
2013	8	9	4	12
2014	8	7	11	9
2015	6	6	5	13

Wiesbaden, 27. November 2016

**Peter Beuth**